



Ohne Gras kein Spaß: Am 28. Mai geht's auf dem Leineweberring im wahrsten Sinne des Wortes wieder rund. Foto: Hans-Werner Büscher

Großes Radsport-Fest im Juni

Sportjahr 2017 startet mit Handball-Kreispokal – 65. Badminton-DM

Bielefeld (WB/jm). Mit dem Hallentriple des MSC Brake hat das Bielefelder Sportjahr 2017 zwar (einmalig) einen attraktiven Farbtupfer verloren; der Terminkalender im Oberzentrum kann sich gleichwohl sehen lassen. Spannend: Am 10./11. Juni macht der organisierte Bielefelder Radsport beim Alpein-Radfest NRW gemeinsame Sache. Die nachfolgende Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

JANUAR

2.-6.: Indoor-Fußballcamp der Akademie für Fußballkunst (Sportland Dornberg).
5.-8.: Senior Tennis Service Open, Tennis-Seniorenturnier im Sportland Dornberg.
6.-8.: Handball-Kreispokal der Männer und Frauen mit Endrunde in der Realschulhalle Jöllennebeck.
7.: Hünenburg Vertical, bis zu 15 mal die Hünenburg mit insgesamt 2100 Höhenmetern am Fernsehturm hoch und wieder runter.
7./8.: Weihnachts-Abspeck-Turnier (WAT) des Telekom Post SV (Carl-Severing-Halle).
7./8.: 35. Heeper Hallenfußballturnier um den Pokal der Bezirksvertretung Heepen (Sporthalle Heepen).
12.: Benefizspiel: All-Stars der Universität Bielefeld – TBV Lemgo (19 Uhr, Uni-Halle).
17.: In Freundschaft: TSG A-H Bielefeld – GWD Minden (20 Uhr, Heeper Dom).
18.: Feuerwerk der Turnkunst (Seidensticker Halle, ausverkauft).

22.: 25. Glas-Wulfmeier-Cup, Fußball-Hallenturnier des VfL Schildesche (Sporthalle Schildesche).
22.: Leichtathletik-Schüler-Hallensportfest des VfB Fichte (Seidensticker Halle).
27.: Mittelstreckentag der Schulen (Seidensticker Halle).

FEBRUAR

2.-5.: 65. Deutsche Badminton-Meisterschaft (Seidensticker Halle).
17.-19. und 24.-26.: Tennis-Jugend-Hallen-Stadtmeisterschaften im Sportland Dornberg.
25.: Leichtathletik-Schüler-Team-Cup der SV Brackwede (Seidensticker Halle).

MÄRZ

19.: Westfälische Jahrgangswettkämpfe im Trampolinturnen bei der SV Brackwede.
26.: 27. Braker Kraulertag der SSG Brake-Enger (Hallenbad Enger).
APRIL
2.: RTF-Saisonaufakt beim RC Zugvogel (Start Radrennbahn).
26.-30.: Dornberg Open beim TC Dornberg, Herren-Tennisturnier 30+ bis 80+.
30.: 46. Hermannslauf von Detmold nach Bielefeld.

MAI

1.: Frühjahrs-RTF mit Marathon des RC Zugvogel (Radrennbahn).
20.: Leineweberpreis der Steher beim RC Zugvogel (Radrennbahn).
20./21.: 46. ESV-Tischtennisturnier (Seidensticker Halle).
20./21.: 34. Internationales Wasserballturnier des SV Dornberg (Freibad Dornberg).



200 Jahre Fahrrad in Bielefeld: Am 10./11. Juni feiert die vereinte Radsportgemeinde sich selbst. Foto: Starke

28.: Leineweber-Grasbahnrennen des DMSC Bielefeld (Leineweberring).
28.: 52. Großer Preis des RV Teutoburg Brackwede um den Pokal der Sparkasse Bielefeld (Stadtring).
31. bis 4.6.: 12. Brackweder Senior Open im Tennis.

JUNI

10./11.: 26. Schwimm-Pokalwettkampf des TuS Hillegossen (Freibad Hillegossen).
10./11.: Alpein-Radfest NRW mit dem »Großen Alpein-Preis« des RC Sprintax und dem »1. Alpein-Teuto-Panorama-Radmarathon« über 234 km und »Teuto-Senne-Country-Tourenfahrt«.
17./18.: 28. Internationaler Senne-Pokal des TuS 08 Senne I (Waldbad Senne).
17./18.: 57. Leineweber-Fechtturnier der BTG (Almhalle).
25.: 22. Bielefelder Triathlon des TSVE 1890 (Waldbad Senne).

28.: AOK-Firmenlauf (Schüco-Arena).
28.6.-2.7.: Senior Tennis Service Open, ITF-Turnier beim Bielefelder TTC.

JULI

8.: 21. Bethel Athletics (Sportpark Gadderbaum).
15.: 26. Sudbrack-Lauf des SCB 04/26 »Rund um den Meisteich«.
29.: ADAC-Stadtrial sowie Internationale Trial-Nacht beim MSC Brake.
30.: Fahrrad-Trial beim MSC Brake.

AUGUST

5.: Bielefelder Team Cup des RC Zugvogel, Internationales Steherrennen (Radrennbahn).
13.: Sommer-RTF des RC Zugvogel (Start Radrennbahn).
23.-27.: LK-Turnier sowie 65. Gerd-von-Möller-Pokalturnier auf der Anlage des TC Brackwede.
26.: Wappenweg Ultralauf Bielefeld, 100 km rund um Bielefeld.

SEPTEMBER

1.: 29. Sicker Feuerwehrlauf.
3.: Fünfter Lauf zum BMX Nord- und Beginners-Cup (BMX-Piste an der Radrennbahn).
10.: Stadtwerte run & roll day (Ostwestfalendamm).
21.-24.: 5. Brackwede Open mit offenen Tennis-Vereinsmeisterschaften.
30./1.10.: 28. Quirkendörper Spezialisten-Cup des SV Brackwede (Sportbad Aquawede).

OKTOBER

7./8.: Hermann-Nightrun, 100 km, 66 km oder 33 km auf dem Hermannsweg.
21./22.: 26. Herbstpokal der Wasserfreunde (Sennestadt-Bad).

DEZEMBER

3.: 49. Braker Adventsschwimmen der SSG Brake-Enger (Aquawede).
27.-30.: 31. Hallenfußball-Stadtsmeisterschaft.

Colin Bell hat einen Traum

»Weltklasse 2017«: Turnier-Magazin online

Bielefeld (WB). Colin Bell hat in seinem Fußballtrainer-Leben vieles erreicht. Hat mit dem 1. FFC Frankfurt die Champions League und den DFB-Pokal gewonnen, mit dem SC 07 Bad Neuenahr gleich zweimal das »Weltklasse«-Turnier in Jöllennebeck und hat 2016 einen norwegischen Top-Klub trainiert. Doch ein Ziel hat der Bundesliga-Trainer des SC Sand, der mit seinem Team am 14./15. Januar bei »Weltklasse 2017«, dem 37. Internationalen Frauen-Hallenfußball-Turnier des TuS Jöllennebeck um den Pokal der Sparkasse Bielefeld antreten wird, noch nicht erreicht. »Ich würde gern mal Nationaltrainer in irgendeinem Land werden«, sagt der 54-jährige gebürtige Engländer im Interview fürs Turnier-Magazin von »Weltklasse 2017«, das ab sofort auch online zu lesen ist.

»Ein Nationalteam auf ein großes Turnier vorzubereiten und das Turnier dann zu erleben«, das wäre für Colin Bell das Tüpfelchen auf dem i im Wort »Trainer.« Seit Sommer 2016 ist er beim Bundesligisten und DFB-Pokal-Finalisten SC Sand als Trainer im Einsatz. Ein Mann mit Erfahrung und Charisma und ein echter Fan des Jöllennecker »Weltklasse«-Turniers. 2013, als er bei seiner zweiten Teilnahme den zweiten Titel holte, versprach er wiederzukommen. »Ich möchte das Turnier auch noch ein drittes Mal gewinnen.«

Aber sein damaliger Klub Neuenahr ging pleite, das »Weltklasse«-Turnier musste 2014 eine Pause einlegen, und im Winter 2015/16 wechselte Colin Bell gerade von Frankfurt nach Norwegen. Warum, das erzählt er ausführlich im Interview mit dem Turnier-Magazin. »Für mich war es wichtig, selber den richtigen Zeitpunkt der Trennung treffen zu können –



Trainer Colin Bell kommt mit dem SC Sand nach Jöllennebeck. Foto: dpa

das war mir früher im Herren-Fußball nicht immer gelungen.«

Colin Bell ist ein Fan von Rammstein, mag aber musikalisch auch mal sanftere, melancholische Töne. Ein Mann mit sehr viel Ehrgeiz, der mehr will als nur verwalten. Natürlich gilt es für ihn beim SC Sand erstmal, den Klassenverbleib im Oberhaus so früh wie möglich unter Dach und Fach zu bringen. Aber er hat größere Ziele: »Ich möchte eine Mannschaft formen, die in der Spitzengruppe mithalten kann.«

Üben kann er das jetzt schon mal in Jöllennebeck. Wenn er es schafft, sich mit seinem international besetzten Team zumindest für das Halbfinale zu qualifizieren. Gruppenegegner des SC Sand sind die SGS Essen, der Herforder SV und Sparta Prag. Außerdem im Turnier-Magazin: Die Kaderlisten der Teilnehmer, ein Rückblick auf das 2016er-Turnier und die fast 40-jährige Geschichte dieses Turniers, das sich rühmt, sich im Lauf der Zeit zum »bestbesetzten Frauen-Hallenfußball-Turnier der Welt« entwickelt zu haben.

www.frauenturnier.com

Die Hünenburg ruft

Bielefeld (WB). Für Freunde des Ultrasports hält der kommende Samstag, 7. Januar, ein Schmanckerl parat: »Hünenburg Vertical« nennt sich der Berglauf, der Teilnehmer wie Georgi Angelov, Dominik Spisla oder Daniela Franz bis zu 15 Mal am Fernsehturm hoch zur Hünenburg (und wieder runter) führt. Insgesamt 45 Kilometer mit 2100 Höhenmetern in

der Gold-Fassung. Startzeit: 9 Uhr. Zeitlimit: acht Stunden. Ausgelobt werden zwei weitere Versionen: Hünenburg Vertical Silber (30 km/1400 Höhenmeter) und Bronze (15 km/700 Höhenmeter). Es geht dabei nicht darum, Erste(r) zu werden, sondern die Höhenmeter zu meistern. Alle Infos im Netz:

www.vavanti.de

Das Trainer-Feuer lodert wieder

Johanning hört im Sommer in Theesen auf

Bielefeld (WB/jm). Nach nur zwei Jahren ist Schluss: Carsten Johanning (47) wird seine Tätigkeit als Sportlicher Leiter beim VfL Theesen im Sommer beenden.

Der Hauptgrund für diesen Entschluss ist nach eigener Angabe der Wunsch, selber wieder eine Trainertätigkeit übernehmen zu wollen. »Ich bin Andreas Brandwein sehr dankbar, dass er mir in dieser Saison die Möglichkeit gegeben hat, in Doppelfunktion als Co-Trainer mitzuarbeiten. Die sehr konstruktive Zusammenarbeit hat das Feuer für den Trainerjob zurückgebracht«, erklärt Johanning. Der Vereinsvorstand ist nun auf der Suche nach einer Nachfolgelösung.

»Ich war fast 30 Jahre lang Trainer, als ich 2015 von der SpVg. Steinhagen in neuer Funktion nach Theesen gewechselt bin«, blickt Carsten Johanning zurück. »Es war eine schöne Herausforderung, interessant und spannend. Doch ich habe gemerkt, dass Trainer mehr mein Ding ist. Ich muss zurück auf den Platz.«

Einen neuen Posten hat Johanning noch nicht im Blick. »Das wäre doch unseriös. Es ging erstmal darum, eine Entscheidung zu tref-



Das Feuer brennt wieder: Carsten Johanning will zurück auf die Trainerbank.

fen. Die Aufgabe muss Perspektive haben. Ich möchte fußballerisch etwas bewegen können; unabhängig von der Lizenzzugehörigkeit.«

VfL-Cheftrainer Andreas Brandwein bedauert den Weggang seines Freundes und Kollegen natürlich. »Das schwelt ja schon ein bisschen länger. Carstens Beweggründe sind absolut nachvollziehbar.« Brandwein kann sich vorstellen, dass es »keine Eins-zu-Eins-Neubesetzung geben wird. So professionell sind wir ja nicht aufgestellt. Aber ich weiß nicht, wie der Vorstand entscheidet.«



Eintrachts Nadine Ehlenbröker möchte sich für die Badminton-DM qualifizieren. Foto: Thomas F. Starke